



18. Generalversammlung 2022

Samstag, 11. Juni 2022, 10.15 h in der Kirche St. Peter und Paul auf der Insel Ufnau

Traktandum 3.: Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Ufnau-Freundinnen und Ufnau-Freunde

Das Ufnau-Jahr 2021 geht als Jahr des Abschieds von Rösli Lötscher und Beat Lötscher mit ihren freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Geschichte der Ufnau ein. Gar oft schwebte ein leiser Hauch von Wehmut über der lauschigen Gartenwirtschaft und viele Gäste und Ufnau-Freunde konnten es nicht bei einem Abschiedsbesuch belassen. In den schönen Oktobertagen folgte ein zweiter, ein dritter... und dabei ist auch die eine oder andere Träne geflossen.

Ufnau-Führungen

Auf der Ebene des Vereins startete coronabedingt die Ufnau-Saison 2021 etwas verspätet am 19. Mai mit einer ersten kulturgeschichtlichen Führung. Trotz des regnerischen Sommers ersuchten 42 Besuchergruppen bei unserem Verein um eine Führung. Unsere Ufnau-Guides waren mit 62 Personeneinsätzen engagiert. Erstmals wagten wir im Herbst den Versuch, jungen Gästen die Ufnau näher zu bringen.

Ich möchte den treuen Ufnau-Guides – allen voran unserem Vorstandsmitglied Edi Gwerder – für den geleisteten Einsatz ein herzliches Dankeschön zurufen. Eine Ufnau-Führung mit Vorbereitung, Anreise, Rundgang und Heimreise beansprucht unsere Leute summa summarum einen halben Tag. Da sind unsere Gagen von CHF 300.-/Referent mehr als gerechtfertigt und dies umso mehr, als diese dem Verein und damit der Ufnau zu Gute kommen. Der Vereinskasse sind damit im Jahr 2021 rund 13'400.- Franken zugeflossen.

Biotopfleger und Arbeitseinsätze:

Am 15. Februar erfolgte der zur Tradition gewordene Ufnau-Winter-Rundgang mit den Fachvertretern für Wald, Natur und Landwirtschaft. Dieser Rundgang dient einerseits der Festlegung notwendiger Unterhaltsarbeiten, andererseits auch der Vorbereitung des alljährlich stattfindenden Arbeitseinsatzes mit Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Ausserschwyz.

Die Forstleute der OAK standen Anfangs März im Einsatz. Unglaublich wie effizient diese professionelle Truppe die Holzerarbeiten anpackte und umsetzte.

Am 16. März fand der Arbeitseinsatz mit der KSA statt. Erstmals wurden im Rahmen dieses Einsatzes neben den Aufräumarbeiten auch mehrere Jungbäume gepflanzt. Dies kam bei der Kanti-Jugend erfreulich gut an.

Die neue Crew der Inselwirtschaft unter Leitung von Daniel Berchtold hatte damals am 16. März ihren ersten Ernstfall-Einsatz auf der Ufnau! Dieser hat hervorragend geklappt. Ein Dank geht an die Verpflegungs-Mannschaft sowie an die Klosterverwaltung für die offerierte Mittagsverpflegung.

Skulpturen-Ausstellung 2021

Mit Marc Reist und Ivo Soldini, wurden zwei Künstler engagiert, deren Namen über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt sind. Im Besonderen war es das sieben Tonnen schwere Globo Uovo – das Weltenei – welches als eindruckliche Marmorskulptur von Marc Reist, zu beeindrucken und begeistern vermochte. Die Arbeitsgruppe art Ufnau 2021 hat mit Einwilligung des Klosters entschieden, dieses Mahnmal für einen nachhaltigen Umgang mit den globalen Ressourcen, vorderhand auf der Ufnau zu belassen.

Mondnacht-Rundgänge

Den erstmals durchgeführten Mondnacht-Rundgängen war ein wunderbarer Erfolg beschert. Die Nachfrage war grösser als die Platzangebote. So haben wir Ufnau-Guides mit Genehmigung des Vorstandes beschlossen, diesen Anlass unseren treuen Vereinsmitgliedern im Sommer 2022 nochmals anzubieten. Der 3. Mondnacht-Rundgang findet am 14. Juni 2022 statt. Das Wetter sollte gut sein und wir hoffen, dass wir zum Abschluss im Klarinettenensemble wiederum die Melodie des alten Volksliedes «Der Mond ist aufgegangen» spielen können.

Edi Gwerder, dem Organisator gebührt grossen Dank, ebenso der Referentin Felicitas Taddei und den Referenten Markus Ruoss, Edi Gwerder, Pater Lorenz und Hansruedi Pfenninger für ihr Engagement. Ein herzliches Dankeschön geht auch

an meine Musikfreunde im Klarinetten-Ensemble für den wohlklingenden Ausklang.

Wechsel in der Gastwirtschaft

Anlässlich der GV 2021 wurde Rösli und Beat Lötscher für Ihre Verdienste als beliebte Ufnau-Wirte mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. In einer würdigen Feier im November wurden sie mit zwei stattlichen Jungbäumen beschenkt. Diese wachsen und gedeihen im Umfeld von Kirche und Kapelle. Bei Speis und Trank und Musik wurde im Sternen in Pfäffikon gefeiert und Rückschau gehalten. Rösli und Beat haben diese Abschiedsfeier im Kreise von Freunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr geschätzt und mehr als verdient. Die Kosten wurden von Kloster und Verein zu gleichen Anteilen getragen.

Bekanntlich hatte das Kloster im Sommer mit der Pumpstation Gastro GmbH den Pachtvertrag für die Führung der Inselwirtschaft abgeschlossen. An der GV 2021 wurden Michel Péclard und Florian Weber als Firmeninhaber mit

guten Wünschen für Ihre Ufnau-Zukunft willkommen geheissen. Ihre freundliche Geste, den Apéro zu übernehmen, wurde von der Versammlung mit grossem Applaus verdankt.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Wirtewechsel mit gastronomisch neuer Ausrichtung wurden im Herbst-Winter mehrere Umbauarbeiten in Angriff genommen. Die Kücheninfrastruktur wurde weitgehend ersetzt und der ehemalige Saal im Obergeschoss des Landi-Anbaues soll mit einer Aussentreppe erschlossen und damit aktiviert werden. Um diese Erweiterung zu realisieren, musste ein Baugesuch eingereicht werden. Dieses wurde im März und April publiziert. Die Bauherrschaft für diese Änderungen liegt bei der Pumpstation Gastro GmbH. Sie trägt auch die Kosten für den Umbau.

In diesem Zusammenhang kam es im November zu einer Turbulenz um das gesponserte Gastwirtschaftsmobiliar. Nachdem dem Vereinspräsidenten zu Ohren kam, dass das Mobiliar zu einem grossen Anteil weggeschafft werden sollte, traf sich der Vorstand im Dezember zu einer ausserordentlichen Sitzung und intervenierte darauf bei der Klosterleitung mit dem Begehren, das gesponserte Mobiliar nach lediglich 3 ½ Jahren nicht wegzuführen. Kloster und Pumpstation Gastro GmbH, haben sich darauf geeinigt, das Mobiliar vorderhand auf der Ufnau zu belassen. Sollten in absehbarer Zeit einzelne Mobiliarelemente entfernt werden, sind gemäss Forderung des Vorstandes zwischen Kloster und den betroffenen Sponsoren einvernehmliche Lösungen zu suchen.

Im Frühling erfolgte die Wiedereröffnung der Inselwirtschaft Ufnau. Zusammen mit vielen anderen Gästen folgten auch Mitglieder des Vorstandes der Einladung des Klosters und konnten sich von den Qualitäten der neuen Ufnau-Küche überzeugen lassen. Die Gastro-Crew der Inselwirtschaft steht unter der sympathischen Leitung von Daniel Berchtold und Lisa Schefer.

artUfnau 2022

Als Vertreter des Vereins in der Kirchenverwaltung Ufnau erfuhr ich im Januar von der Absicht, eine Ausstellung mit Spätwerken von Harald Naegeli zu organisieren. In der Kapelle St. Martin soll ein Bilderzyklus mit der Bezeichnung «Dämonie aus dem Unbewussten» präsentiert werden. Die Kirchenverwaltung hat dem Vorhaben zugestimmt, weil die gewählte Thematik «Endlichkeit und Vergänglichkeit» mit der Nutzungsordnung der Sakralbauten in Übereinstimmung steht.

Zu einer zweiten, unerfreulichen Ufnau-Turbulenz kam es dann anfangs Mai. Harald Naegeli hat sich anlässlich der Presseorientierung zur Präsentation seines Bilderzyklus mit zwei gesprayten Strichfiguren am Beinhaus der Kirche bemerkbar gemacht. Da diese Aktion vom Vertreter des Klosters nicht verwehrt wurde, liegt es jetzt in der Verantwortung des Klosters, hierzu einen Entscheid zu treffen. Die Kirchenverwaltung Ufnau akzeptiert die Figuren bis zum Ende der Ausstellung am 23. Oktober 2022. Danach sind sie zu Lasten des Grossen Unterhalts, der nach der Nutzungsordnung für die Sakralbauten vom Kloster getragen wird, fachgerecht zu entfernen.

Schlussbetrachtung und Dank

Die Ufnau ist eine beschauliche Oase im betriebsamen Zürichsee-Raum. Ich hoffe, dass sie dies auch unter dem neuen Gastro-Flaggschiff bleiben wird. Ich wünsche der neuen Gastro Crew alles Gute und hoffe, dass sie die nicht einfachen, aber ufnautypischen „Schön-Wetter-Publikums-Wellen“ erfolgreich zu meistern vermag.

Unser Verein hat das Ziel, das Kloster Einsiedeln in seinen vielfältigen Aufgaben, im Besonderen bei der Umsetzung des Projektes «Insel der Stille» - so steht es in den Statuten - ideell und finanziell zu unterstützen. Ich danke allen, die sich dafür engagieren, damit die Ufnau-Werte „Natur – Kultur- Beschaulichkeit - Gastfreundschaft“ erhalten bleiben.

Ein herzlicher Dank gebührt der Pächter-Familie Häcki-Feusi für die umsichtige, Bewirtschaftung und Pflege der Ufnau.

Ich danke den Freiwilligen, die sich für die verschiedenen Ufnau-Arbeiten einspannen lassen, allen voran meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie den Ufnau-Guides.

Hubert Müller vom Taxiboot sei ein Dank ausgesprochen für die Gratisfahrdienste für unsere Ufnau-Guides!

Ihnen liebe Ufnau-Freunde danke ich für Ihre Mitgliedschaft im Verein und für ihre Teilnahme an der GV 2022.

Mit herzlichem Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“

Ufnau, 11. Juni 2022

Fredy Kümin